

# Teatro Vittorio Gassman in Rom

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 9: **Theaterbau**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-36807>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





1

### Demontable Stahlrohrkonstruktion

Der italienische Schauspieler Vittorio Gassman ließ eine enorme Stahlrohrstruktur zur Veranstaltung populärer Aufführungen klassischer und moderner Theaterwerke und zur Durchführung von Tournées errichten. Das Gebilde besteht aus der Halbkugel des Zuschauerraumes und dem darangestellten Bühnenteil.

Die rund 3000 Sitze des Zuschauerraumes sind in einem flachen Kreissegment angeordnet, dessen Radius größer ist als der Radius des Halbkugelraumes. Feierlichkeit der Kreiselemente, Spiel der verschiedenen Grundmaße.

Die außergewöhnliche breite Bühne (die maximale Öffnung hat ähnliche Maße wie beim neuen Salzburger Festspielhaus) besitzt keinen Schnürboden.

Das Stahlrohrgerüst ist mit einer Blache von leuchtendem Dunkelblau gedeckt.

Bisher stößt die Montage und Demontage auf zeitliche Schwierigkeiten, weshalb Gassman zunächst von der Ausnützung für Tournées absehen muß. Das Gebilde dient vorerst für die Aufführungen Gassmans in der Villa Borghese in Rom und für andere Gastspiele (bis zum Genre der Eisrevue). C.



2

1  
Gesamtansicht während der Montage. Vorn der Bühnentrakt  
Vue générale pendant le montage; au premier plan, la scène  
Assembly view during construction. Front: the stage wing

2  
Montage der Blache  
Montage de la tente  
Fitting of tarpaulin

Photos: Associated Press